

ZWIEBELMARKT

Jubel, Trubel, Zwiebelmarkt! Nichts geht am zweiten Oktober-Wochenende in Weimar ohne die Zwiebel: Der [Weimarer Zwiebelmarkt](#) ist legendär. Weimarer und Gäste genießen den Ausnahmezustand in der Klassikerstadt. Rein ins Getümmel heißt es von Freitag bis Sonntag am zweiten zusammenhängenden Wochenende im Oktober.

Der Weimarer Zwiebelmarkt ist Thüringens größtes und ältestes Volksfest. Drei turbulente Tage kündigen sich also an, in denen sich halb Deutschland und auch zahlreiche ausländische Gäste wieder nach Weimar aufmachen: So lockt die Zwiebel wieder Scharen von Besuchern in die Stadt. Nichts geht dann mehr ohne sie: ob auf dem Kuchen, in der Suppe, im Zopf oder als Gesteck. Ob zweifarbig, mini oder extra lang – der traditionelle Zwiebelzopf ist bei Einheimischen wie Touristen gleichermaßen beliebt.

Am Anfang steht der Zwiebelkuchenanschnitt auf dem Markt am Freitagmittag. Die traditionelle Eröffnung des Marktes findet dann am Sonnabend früh um 6 Uhr statt. Hier werden [Oberbürgermeister Stefan Wolf](#), die neu gewählte [Zwiebelmarktkönigin](#), [Heldrunger Zwiebelbauern](#) und andere Gäste dabei sein.

Für die Gestaltung und Koordination des Kulturprogramms im Marktgebiet (Historischer Markt, Bühnenprogramm, Straßenkünstler etc.) ist die [Kulturdirektion](#) verantwortlich.

Eine weitere Attraktion anlässlich des Zwiebelmarktes ist der traditionelle [Weimarer Stadtlauf](#), welcher ebenfalls jährlich vom ausrichtenden Verein HSV Weimar in Zusammenarbeit mit dem städtischen Sportamt durchgeführt wird.

Über 500 Händler aus der ganzen Bundesrepublik und darüber hinaus – natürlich auch wieder aus der französischen Partnerstadt Blois – nehmen jährlich am Zwiebelmarkt teil. Darunter sind bis zu 100 Zwiebelbauern aus Heldrungen, die den traditionellen Kern der Veranstaltung bilden, denn sie sind es, die die Rispen herstellen und verkaufen. Auf dem Rollplatz wird traditionell ein Riesenrad mit über 40m Höhe aufgestellt. Umrahmt wird die Veranstaltung durch mehrere Bühnen und Straßenkünstler.

Bewerbungsfrist:

Die Bewerbungsfrist für alle Teilnehmer (Händler, Bühnenpartner, Außenbewirtschaftungen, Gastronomen usw.) mit Ausnahme von Straßenkünstlern endet am 31. März des jeweiligen Jahres (Posteingang bei der Stadt Weimar ist entscheidend).

Die Entscheidung über die Zulassung von Bewerbern erfolgt nach den Kriterien der Zwiebelmarktsatzung. Die Vergabeentscheidung erfolgt grundsätzlich bis zum 30. Juni des jeweiligen Jahres. Weitere Informationen können der Zwiebelmarktsatzung entnommen werden.

Interessierte Markthändler werden gebeten, ihre Bewerbungen bis zum 31. März mit allen relevanten Angaben und einem Bewerbungsfoto an die Stadtverwaltung Weimar, Sachgebiet Märkte, Schwanseestraße 17, 99423 Weimar

ZUSTÄNDIGE
ORGANISATIONSEINHEIT(EN)

ANSPRECHPARTNER

Oliver Berger
Email:
maerkte@stadtweimar.de
Telefon: (03643) 762-483
zum Kontaktformular

zu richten. Straßenkünstler und Musiker richten Ihre Bewerbungen an die Kulturdirektion der Stadt Weimar.

Bewerbungsformular:
finden Sie unter dem Punkt "Dokument(e) herunterladen"

Termine:

365. Weimarer Zwiebelmarkt vom 12. bis 14. Oktober 2018

366. Weimarer Zwiebelmarkt vom 11. bis 13. Oktober 2019

367. Weimarer Zwiebelmarkt vom 09. bis 11. Oktober 2020

Gebühren

Rechtsgrundlagen (Ortsrecht)

Zwiebelmarktsatzung

Privatrechtliche Entgeltordnung für den Zwiebelmarkt

Dokument(e) herunterladen

- Bewerbungsformular Zwiebelmarkt
- Zwiebelmarktsatzung
- Entgeltordnung Zwiebelmarkt
- Hinweise für abfallarme Märkte, Volks- und Straßenfeste
- Informationen zur Barrierefreiheit auf Märkten

□